

Jahresbericht 2018



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Zu Procap Schweiz	4
Organisation	11
Highlights 2018	14
Netzwerk	19
Finanzen	20

Kompetenz und Respekt fördern Nähe und Akzeptanz



Ein Jahresbericht bietet jeweils Gelegenheit, Bilanz zu ziehen, die eigene Arbeit zu reflektieren und Ziele neu zu setzen. Es ist aber auch ein Moment der Wahrheit, denn die Betriebsrechnung zeigt schwarz auf weiss, wie wir als Organisation mit unseren Mitteln umgegangen sind. Doch vor allem ist der Jahresrückblick ein Anlass, sich an die vielen Begegnungen mit unseren Mitgliedern und den vielfältigen Austausch mit und unter ihnen zu erinnern.

Diese Begegnungen finden statt bei Freizeitaktivitäten im Bereich Sport, Reisen oder Kultur. Sie sind aber auch ein wichtiger Teil bei den vielen Beratungsgesprächen zum Thema Sozialversicherung oder Rechtshilfe, die für unsere Mitglieder teilweise existenzielle Bedeutung haben.

Es sind diese Begegnungen und die Nähe zu unseren Mitgliedern, die den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den ehrenamtlich tätigen Personen und allen Mitarbeitenden von Procap Schweiz ihre Motivation geben. Mit

ihrer Zeit, Energie und Kreativität setzen sie sich für eine Gesellschaft ein, in der Menschen mit und ohne Behinderungen gleichberechtigt ihren beruflichen und persönlichen Aktivitäten nachgehen können.

Bis Menschen mit einem Handicap vollständig integriert sind, ist es aber noch ein weiter Weg. So wird auch sechzehn Jahre nach unserer Namensänderung von Schweizerischer Invalidenverband in Procap Schweiz oft die Frage gestellt, was «Procap» genau bedeutet. Es handelt sich dabei um eine Kurzform von «Pro Handicap», ein Name, der in sich eine grosse Bestimmung trägt. Unsere Organisation setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen untereinander vernetzt sind, dass ihre Stimme respektiert und ihre Anliegen gehört werden und, nicht zuletzt, dass mehr Nähe und dadurch mehr Akzeptanz entsteht zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen.

Laurent Duvanel, Zentralpräsident Procap Schweiz



Procap Schweiz – mehr als die Summe von Zahlen

Procap Schweiz setzt sich für die Wahrung der Rechte von Menschen mit Behinderungen ein. Das Engagement und die Dienstleistungsangebote von Procap Schweiz spiegeln die festen Bemühungen der Organisation wider, allen Betroffenen einen Zugang zu Rechtsberatung, Gesundheit sowie einem gesellschaftlichen, beruflichen und kulturellen Leben zu verschaffen.

Die Fachleute von Procap Schweiz haben auch 2018 das bestehende Dienstleistungsangebot für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen weiterentwickelt, verbessert und ausgebaut. Im vorliegenden Jahresbericht blickt Procap Schweiz auf die verschiedenen Projekte und Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück, in deren Rahmen die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz weiter gefördert werden konnte.

Rechtsdienst – beraten und vertreten

Gemäss Bundesamt für Statistik leben rund 1,8 Millionen Menschen mit Behinderungen in der Schweiz. Viele von ihnen sind von Leistungen der Sozialversicherungen abhängig. Die komplexen administrativen Abläufe im Dickicht dieser Institutionen führen mitunter zu schwerwiegenden Konsequenzen.

Für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen ist der Umgang mit diesen Abläufen im Alltag oft schwierig. Die erfahrenen Sozialversicherungsberaterinnen und Sozialversicherungsberater sowie juristischen Fachleute von Procap Schweiz helfen, Licht ins Dunkel zu bringen und die richtigen Massnahmen zu ergreifen. So vertreten Expertinnen und Experten in den regionalen Beratungszentren sowie die Anwältinnen und Anwälte von Procap Schweiz die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Sie stellen die juristische Korrespondenz sicher und fordern gegebenenfalls vor Gericht die Rechte der Betroffenen ein.

So wurden 2018 über 2000 juristische Dossiers bearbeitet, und die Fachleute der Sozialversicherung leisteten in der ganzen Schweiz mehr als 11500 Beratungen. Ferner organisierte Procap Schweiz zahlreiche Informationsabende zu verschiedenen Themen. Ein Beispiel dafür ist das Procap-Elternforum, das seit 2016 regelmässig im Kantonsspital St. Gallen stattfindet. Hierbei werden in Referaten respektive in Podiumsgesprächen die juristischen und organisatorischen Aspekte beispielsweise der Hilflosenentschädigung erläutert. Das Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit und wird 2019 auch in anderen Kantonen umgesetzt.

Im Berichtsjahr gelang es dem Procap-Rechtsdienst zudem, ein Schlaglicht auf die Schwierigkeiten mit der Unabhängigkeit medizinischer Gutachterinstitute zu werfen. So hatte Procap Schweiz rechtliche Schritte eingeleitet, in deren Folge das Bundesgericht die Fälschung von Gutachten zum Nachteil von versicherten Personen durch die Genfer Klinik Corela SA als erwiesen anerkannte.

Sport und Reisen – inspirieren und umsetzen

Seit bald 25 Jahren bietet Procap Reisen und Sport jedes Jahr neue Aktivitäten und Reiseziele, die das bereits bestehende reichhaltige Angebot erweitern.

Procap Reisen

Das Reisebüro von Procap Schweiz hat 2018 insgesamt 227 Reisen in der Schweiz und im Ausland organisiert, die an die Bedürfnisse und Interessen aller Betroffenen angepasst waren – davon 86 Gruppenreisen, 124 individuelle Reisen sowie 17 persönliche Assistenzreisen, wie sie in der Deutschschweiz angeboten werden. Hierbei waren 315 Freiwillige 539 Mal im Einsatz. Insgesamt konnten so 1367 Kundinnen und Kunden von den Erfahrungen von Procap Reisen profitieren.

Procap Sport

Procap Sport setzt sich in vielen Bereichen ein, darunter für einen barrierefreien Zugang zu den Veranstaltungen des slowUps auf festem Bodenbelag oder die Organisation von Schwimmtagen. Regelmässige Trainings und Wochenenden in der ganzen Schweiz – drei davon sogar mit Übernachtung – haben allen Beteiligten die Möglichkeit geboten, sich zu entspannen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Neben den nationalen Sportveranstaltungen, die 2018 organisiert wurden, haben die knapp 30 regionalen Sportgruppen im Laufe des Jahres Trainingseinheiten für insgesamt 1700 eingeschriebene Mitglieder durchgeführt.

Procap bewegt

Inklusive Freizeitaktivitäten sind ein weiterer wichtiger Faktor, um Autonomie und Integration von Menschen mit Behinderungen zu fördern. Bei den 63 barrierefreien LaVIVA-Partys herrschte stets eine ausgelassene Stimmung. Und im Rahmen des Projekts «Let's go» konnten rund dreissig Personen an kulturellen Aktivitäten wie dem internationalen Kurzfilmfestival «look&roll» in Basel teilnehmen oder die leckeren Angebote von Swiss Tavolata geniessen.



Procap Bauen – bauen und umbauen

Probleme mit ungenügenden Markierungen oder einer hervorstehenden Schwelle können zu grossen Hindernissen für Menschen mit reduzierter Mobilität werden. Daher sind sowohl im häuslichen Umfeld wie auch in öffentlichen Räumen Anpassungen erforderlich.

Bauberatung

Öffentliche Gebäude, öffentliche Zugangswege und Verkehrsmittel müssen für alle barrierefrei zugänglich sein. Hindernisfreie Bauten entsprechen nicht nur den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen, sondern auch jenen von älteren Menschen, Familien mit Kinderwagen oder Personen mit einer zeitlich befristeten Mobilitätseinschränkung. In zwölf Kantonen bieten die Bauberatungsstellen von Procap Schweiz Architekten und Planerinnen sowie Behörden Beratung an, um sicherzustellen, dass hindernisfreie Bauvorschriften eingehalten werden.

Individuelle Anpassungen

Zur Wahrung der Autonomie bieten die Fachleute von Procap Bauen pragmatische und massgeschneiderte Lösungen bei der Anpassung von Wohnungen, Arbeits- oder Ausbildungsplätzen, indem sie beispielsweise die sanitären Einrichtungen oder die Zugänge anpassen. Dabei werden auch die Kosten eines Umbaus berechnet, damit die beste Lösung für die besonderen Bedürfnisse der Betroffenen gefunden werden kann. Im Berichtsjahr haben Behörden und Planer im Rahmen von über 4000 Projekten Procap Bauen konsultiert.



Der Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln und deren eigenständige Nutzung sind für Menschen mit Behinderungen wichtige Elemente ihrer Autonomie. Damit dies möglich wird, setzt sich Procap Schweiz auch für die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes ein.

Bildung und Sensibilisierung – einführen und ausprobieren

Für eine inklusive Gesellschaft müssen Brücken zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen gebaut werden. Die Fachgruppe Bildung und Sensibilisierung stellt sich Jahr für Jahr dieser Herausforderung und setzt verschiedene Sensibilisierungsprojekte zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen um, sei es an Schulen, in der Verwaltung, in öffentlichen Verkehrsmitteln oder in kulturellen Einrichtungen.

Das Personal in den Verwaltungen ist trotz guter Absichten oft stark gefordert, wenn es um den Umgang mit Menschen mit Behinderungen geht. Im Kanton Zug wurden 2018 deshalb die ersten Schulungen für Angestellte der Passbehörde umgesetzt. Seither konnten elf weitere Schulungen angeboten sowie das Programm auf drei weitere Kantone ausgeweitet werden. Des Weiteren nahmen vergangenes Jahr 33 Mitarbeitende des Berner Verkehrsunternehmens BLS an einem der drei Sensibilisierungskurse zum Thema Umgang mit Menschen mit Behinderungen teil.

Auch in den Schulen war Procap Bildung und Sensibilisierung 2018 aktiv. So konnten sich 1388 Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projekts «Mal seh'n» mit den Hindernissen im Alltag von Menschen mit Behinderungen vertraut machen und mehr darüber erfahren, wie diese Hürden überwunden werden können. Das Moderatorenteam von «Mal seh'n» setzt sich zusammen aus Menschen, die mit einer Seh-, Hör-, oder Mobilitätsbehinderung leben, und wurde unlängst um ein neues Mitglied mit Trisomie 21 erweitert.

Zum fünften Mal in Folge wurde 2018 zudem der «Singing Hands Day» beim Montreux Jazz Festival angeboten. Organisiert von Procap Bildung und Sensibilisierung, haben hierfür zwei Gebärdendolmetscherinnen abwechselnd ein kostenloses Konzert übersetzt.

Sozialpolitik – erklären und überzeugen

Der Einsatz für die Rechte von Menschen mit Handicap wird auch auf politischer Ebene fortgesetzt. Im Laufe des Jahres hat das Team Sozialpolitik viel Überzeugungsarbeit im Bereich Politik geleistet. Die entscheidenden Aspekte dieser Arbeit sind im Rahmen der Vorlagen, über welche die Bevölkerung sowie das Parlament während der letzten vier Sessionen abgestimmt haben, deutlich geworden.

So führten drei Vorlagen 2018 zu Augenblicken der Freude, aber auch der Enttäuschung. Die Ablehnung der «No Billag»-Initiative im März 2018 ermöglicht es der SRG-SSR, Leistungen für Menschen mit Behinderungen aufrechtzuerhalten, darunter die Dienstleistungen im Bereich Untertitelung, Gebärdensprache und Audiokommentare, mit denen Sendungen zugänglich gemacht werden. Im November 2018 wurde ausserdem die sogenannte Selbstbestimmungsinitiative an der Urne abgelehnt, was die Wahrung der Grundrechte und der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen ermöglicht. Bei derselben Abstimmung wurde jedoch die gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten angenommen. Procap Schweiz hat die beschwichtigenden Erklärungen der Befürwortenden der Überwachung zur Kenntnis genommen und wird die korrekte Umsetzung des Gesetzes überwachen.

Die Reform der Invalidenversicherung und der Ergänzungsleistungen hat im Laufe des Jahres 2018 begonnen und wird 2019 fortgesetzt.



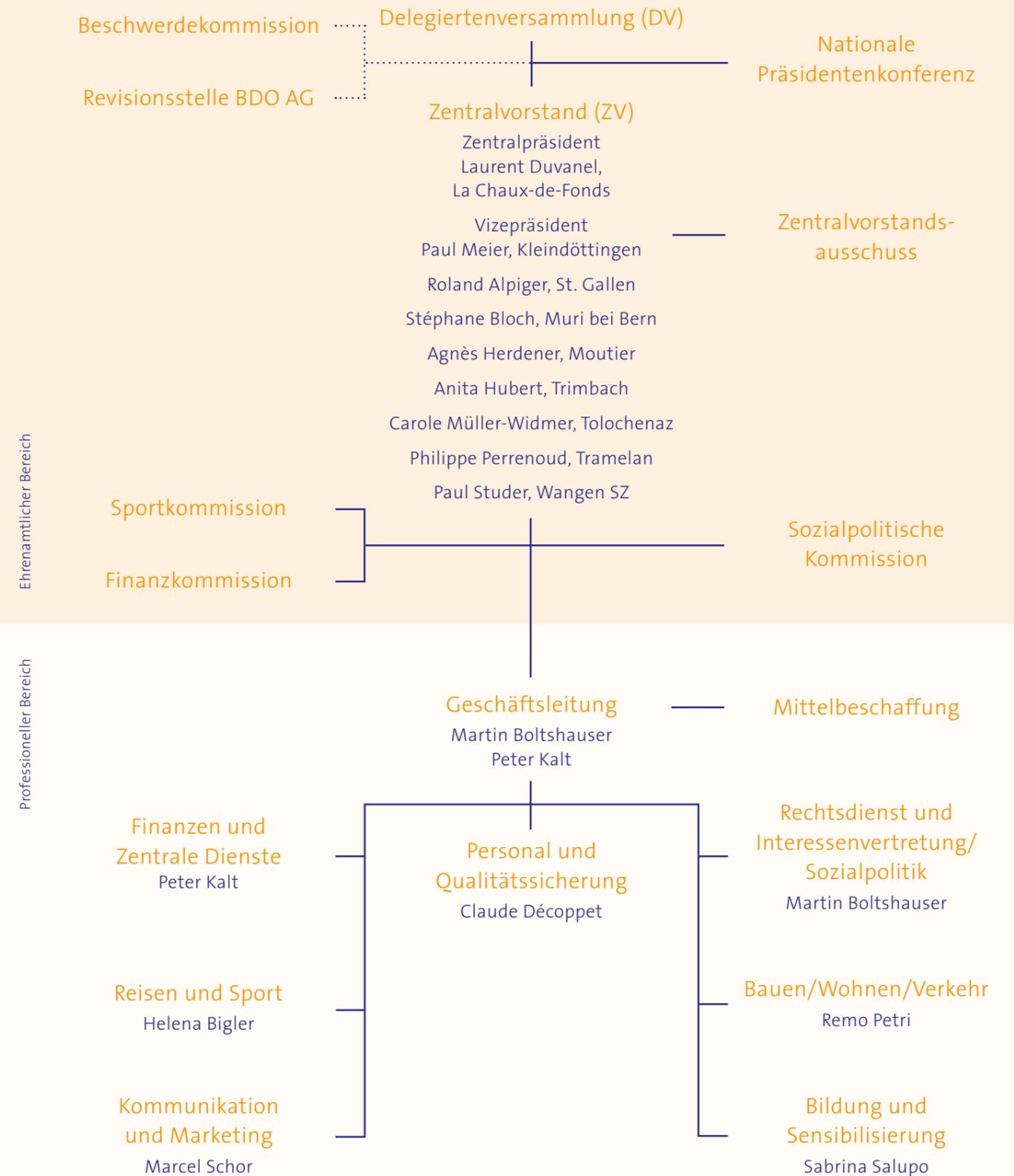
Bereits mit geringen baulichen Veränderungen können Gebäude oder öffentliche Plätze barrierefrei gestaltet werden. Die Procap-Fachstelle für Bauen und Verkehr bietet hierfür kompetente Beratungsleistungen für Behörden, Fachleute und Privatpersonen an..

In rund dreissig Procap-Sportgruppen finden unsere Mitglieder ein breites Angebot zur Freizeitgestaltung. Hierbei ist Bewegung genauso wichtig wie Spass und Austausch mit Gleichgesinnten.



Organisation

Stand April 2019





Mit dem Angebot «Der Berg ruft» ermöglicht Procap Reisen Menschen mit einer Gehbehinderung ein spezielles Erlebnis in der Schweizer Bergwelt. Die Teamerfahrung von Tragen und Getragenwerden schweisst die Beteiligten jeweils intensiv zusammen.

Highlights 2018

Vom Einsatz auf politischer Ebene im Bereich Revision der Ergänzungsleistungen über die Neugestaltung des Mitgliedermagazins bis hin zu unvergesslichen Begegnungen bei gemeinsamen Veranstaltungen: Für Procap Schweiz war 2018 ein ereignisreiches und konstruktives Jahr.

Januar

Beschwerde gegen neue Doppelstockzüge

Mängel bei der Barrierefreiheit der neuen SBB-Doppelstockzüge haben Inclusion Handicap, den Dachverband Schweizer Behindertenorganisationen, in dessen Vorstand Procap Schweiz vertreten ist, veranlasst, Beschwerde gegen die Betriebsbewilligung dieser Züge einzureichen.



Schulung im Bereich Verwaltung

Zum ersten Mal hat die Fachgruppe Bildung und Sensibilisierung eine Passbehörde zu den Problemen geschult, mit denen Menschen mit Behinderungen im Austausch mit Verwaltungen konfrontiert sind.

Februar



Unabhängigkeit von Gutachterinstituten fraglich

Das Bundesgericht hat die Fälschung von Gutachten durch die Genfer Klinik Corela SA zum Nachteil der versicherten Personen als erwiesen anerkannt. Diese Angelegenheit verdeutlicht die Probleme im Zusammenhang mit Transparenz und Fairness sogenannter unabhängiger medizinischer Gutachten.



Delegiertenversammlung

Der Präsident von Procap Schweiz, Laurent Duvanel, nutzte die Gelegenheit, um auf die Notwendigkeit der Procap-Lobbyarbeit im Parlament aufmerksam zu machen. Bei der Delegiertenversammlung kamen über 60 Delegierte aus 39 Sektionen nach Olten.

Juni

Juli

Singing Hands Day

Zum fünften Mal haben Gebärdendolmetscher den Besucherinnen und Besuchern des Montreux Jazz Festivals eine inklusive Erfahrung geboten und so alle Anwesenden für das Thema Inklusion sensibilisiert.



Umzug von Procap Reisen

Die Mitarbeitenden von Procap Reisen, Procap Sport und «Procap bewegt» sind in ihre neuen Büroräume im 1. Stock in der Frohbürgstrasse 4 in Olten umgezogen.

August



Procap-Magazin in neuem Look

Nach acht Jahren hat das Mitgliedermagazin ein neues Erscheinungsbild. Es enthält nun mehr Bilder, wobei die Inhalte weiterhin stark die Bedürfnisse und Interessen der Mitglieder reflektieren.



Ausweitung von «Mal seh'n»

Bei einem Besuch von Schülerinnen und Schülern im Fricktal hat das Sensibilisierungsprojekt «Mal seh'n» neuen Aufwind erhalten. Während zweier Tage konnten die Kinder viel über den Alltag von Menschen mit Behinderungen lernen.

Einführung eines Veranstaltungskalenders
Auf der Website von Procap findet sich ein neues Tool, in dem barrierefreie Anlässe angekündigt werden können bzw. nach Veranstaltungen gesucht werden kann, die sich speziell an Menschen mit Behinderungen richten.



November

September



Handeln, nicht zuschauen
Der Tag der Sektionen stand im Zeichen von Inklusion von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen der Gesellschaft.



Gesundheit im Mittelpunkt
Am Tag der Gesundheit hat das Team von «Procap bewegt» der Stiftung Altra, bei der über 380 Personen mit Behinderungen beschäftigt sind, praktische Ratschläge zu körperlicher Betätigung und Ernährung bereitgestellt.

Dezember



Reisekatalog 2019
Von Thailand bis Haute-Nendaz bietet der neue Reisekatalog Individual- und Gruppenreisen an, die speziell auf die Bedürfnisse und Interessen von Menschen mit Behinderungen abgestimmt sind.

Procap ist breit vernetzt

Procap Schweiz arbeitet mit Behindertenorganisationen, Sport- und Fachverbänden, Fachstellen, Kulturinstitutionen, Hochschulen, Universitäten und politischen Organisationen zusammen. Dank der breiten Vernetzung kann Procap die Interessen von Menschen mit Behinderungen wirkungsvoll vertreten und bessere Zugänge erschliessen.

Inclusion Handicap

Procap ist im Vorstand von Inclusion Handicap. Der Dachverband der Behindertenorganisationen vertritt die gemeinsamen Interessen von 25 Organisationen und deren Mitgliedern gegenüber den Behörden, der Politik und der Wirtschaft.
www.inclusion-handicap.ch

IG Sport & Handicap

Zusammen mit Plusport und der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung bildet Procap Sport die Interessengemeinschaft für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen im Sport.
www.plusport.ch, www.spv.ch

Agile – Dachverband der Behinderten-Selbsthilfeorganisationen der Schweiz

www.agile.ch

Barrierefreie Schweiz – Koordinationsstelle für Informationen im barrierefreien Tourismus

www.barrierefreieschweiz.ch

Benevol Schweiz – Koordinationsstelle für freiwilliges Engagement

www.benevol.ch

Charta zur Prävention sexueller Ausbeutung

www.charta-praevention.ch

Fair unterwegs

www.fairunterwegs.org

IG Angehörigenbetreuung

www.redcross.ch

IG Seltene Krankheiten

www.ig-seltene-krankheiten.ch

insieme Schweiz

www.insieme.ch

LEA – Gütesiegel für hindernisfreie Wohnungen

www.lea-label.ch

Limita – Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung

www.limita.ch

Mein Gleichgewicht – gesundheitsfördernde Projekte für Menschen mit Behinderungen

www.meingleichgewicht.ch

Mobility International Schweiz – Fachstelle für barrierefreies Reisen

www.mis-ch.ch

Pro Familia Schweiz – Dachverband der Familienorganisationen

www.profamilia.ch

Pro Infirmis

www.proinfirmis.ch

SAHB – das Kompetenzzentrum für Hilfsmittel

www.sahb.ch

Schweizer Reiseverband

www.srv.ch

SIA – der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein

www.sia.ch

Stiftung Kifa – Spitex für Kinder mit Behinderungen

www.stiftung-kifa.ch

Travel Trade Service – Zusammenschluss von spezialisierten Reiseveranstaltern

www.tts.ch

VSS – Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute

www.vss.ch

Mit ihren massgeschneiderten Sensibilisierungsprogrammen schult Procap Schweiz jedes Jahr über tausend Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und für einen bewussteren Umgang mit ihnen.

Bilanz

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	4'818'596.22	5'112'856.51
Forderungen	703'443.31	607'657.97
Vorräte	1'865.96	6'110.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	298'606.35	222'517.62
Umlaufvermögen	5'822'511.84	5'949'142.10
Sachanlagen	1'326'183.00	1'331'769.00
Finanzanlagen	29'000.00	29'000.00
Zweckgebundene Anlagen	100'834.16	150'830.11
Anlagevermögen	1'456'017.16	1'511'599.11
Total Aktiven	7'278'529.00	7'460'741.21
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'170'591.50	1'271'637.01
Fonds mit einschränkender Zweckbindung	237'077.68	283'731.60
Total Organisationskapital	5'870'859.82	5'905'372.60
Total Passiven	7'278'529.00	7'460'741.21

Revisionsstelle BDO AG, Olten

Die detaillierte Jahresrechnung lässt sich unter www.procap.ch herunterladen oder kann bestellt werden bei Procap Schweiz, Telefon 062 206 88 88.

Herzlichen Dank!

Die Arbeit von Procap wäre nicht möglich ohne finanzielle Unterstützung von Privatpersonen und Unternehmen sowie von Gemeinden, Kantonen und verschiedenen Bundesämtern. Dazu kommen Institutionen sowie Stiftungen wie etwa die «Loterie Romande», die Stiftung Cerebral sowie die Stiftung Denk an mich.

Im Corporate Volunteering setzen sich Swisscom, LGT Bank, PwC und IWB für Procap ein.

Bei der Fremdwährungsaktion wird Procap Schweiz insbesondere von den Raiffeisenbanken, diversen Regionalbanken, Reisebüros und den SBB unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns helfen, unsere Arbeit weiterzuführen.

Betriebsrechnung

Ertrag in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Sammlungen/Spenden/Legate brutto	2'547'591.26	2'886'680.88
Sammlungsanteil der Sektionen	-143'157.24	-233'323.54
Sammlungen/Spenden Aufwand	774'839.45	1'063'449.70
Ertrag aus Geldsammelaktionen	1'629'594.57	1'589'907.64
Mitgliederbeiträge	805'182.00	794'024.50
Kostenbeiträge öffentliche Hand	4'204'722.23	4'371'422.20
Einnahmen aus Dienstleistungen	3'909'695.51	3'873'326.70
Ertrag aus Beiträgen, Subventionen und erbrachten Leistungen	8'919'599.74	9'038'773.40
Total Ertrag	10'549'194.31	10'628'681.04
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	6'656'906.76	6'675'844.44
Raumkosten, Energie, Entsorgung	387'450.85	346'411.35
Unterhalt Mobilien, Einrichtungen, Fahrzeuge	14'067.75	20'207.80
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	31'645.40	33'724.25
Verwaltungs- und Informatikaufwand	721'493.49	784'550.75
Organkosten/Spesen	139'412.07	128'919.05
Marketing, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit	195'779.51	223'897.60
Kurse	13'322.00	16'509.50
Einkauf Produkte Reisebüro	2'287'788.54	2'010'136.92
Beiträge an andere Organisationen	51'076.60	50'538.05
Abschreibungen auf Sachanlagen	64'832.83	75'506.75
Sonstiger Aufwand, Spesen	34'208.25	17'330.45
Total Betriebsaufwand	10'597'984.05	10'383'576.91
Betriebsergebnis	-48'789.74	245'104.13
Finanzergebnis	-2'846.86	-2'469.21
Liegenschaftsergebnis	-29'530.10	-204'395.30
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-81'166.70	38'239.62
Zweckgebundene Fonds		
Veränderung des Fondskapitals	46'653.92	50'782.40
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme	-34'512.78	89'022.02
Zuweisungen		
Zuweisungen/Zuweisung an Strukturfonds	-20'261.20	-1'137.90
Jahresergebnis Zuweisung/Entnahme freies Kapital	54'773.98	-87'884.12
Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisungen	0.00	0.00

Procap Schweiz
Frohburgstrasse 4
4600 Olten

Telefon 062 206 88 88
Fax 062 206 88 89
info@procap.ch
www.procap.ch
IBAN CH86 0900 000 4600 1809 1

